

Jagd auf bunte Bänder

Draußen spielen – trotz des wechselhaften Sommers: Nach der Vorlage der **Kinderbuchreihe** „Das magische Baumhaus“ lädt der **Kinder- und Jugendsportverein** in den Hardter Wald und in den Volksgarten ein:

VON ANKE SCHÖNLAU

STADTEILE „Okay, wir müssen uns aufteilen. Wer will die Wache sein? Ich laufe nach vorne.“ Schnell werden die Posten geklärt, auf den Startruf gewartet und los geht das Spiel. 22 Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren rennen los und versuchen, die bunten Bänder der gegnerischen Mannschaft zu ergattern. „Wir haben gewonnen!“, ruft ein Junge am Spielende glücklich und rennt zurück zu seiner Mannschaft, um sich mit den anderen zu freuen. „Unsere Spiele beschäftigen die Kinder nicht nur kurzfristig, sondern haben langfristig auch einen pädagogischen Wert“, sagt Roland Fabisch (27), Betreuer des Ferien-Camps des Jugendsportvereins Mönchengladbach, „bei dem Spiel mit den bunten Bändern wird der



In zwei **Mannschaften** treten die Mädchen und Jungen gegeneinander an. Der Kinder- und Jugendsportverein ist der Ausrichter des Ferien-camps in den Sommerferien.

RP-FOTO: DETLEF IJGNER

„Ich finde neue Freunde, und hier ist es cooler als in der Schule“

Teamgeist gefördert. Zudem müssen sich die Kinder selbstständig eine Strategie überlegen – eine wichtige Fähigkeit für Teamsportarten.“

Auch persönliche Entwicklungen abseits der Spiele können die Betreuer verfolgen. Viele der introvertierteren Kinder werden von anderen mitgerissen und von Tag zu Tag offener. Das Ferien-Camp basiert auf der Kinderbuchreihe „Das magische Baumhaus“, die aus 40 Büchern besteht. Jedes erzählt eine Geschichte und gibt in einem zweiten Teil Informationen zum Thema, wie zum Beispiel den alten Ägyptern. Viele der Kinder haben schon die ganze Buchreihe gelesen – auch Roland Fabisch ist immer wieder

überrascht, wie schnell sie Fragen zu den verschiedenen Büchern beantworten können.

Vincent (9) hat ebenfalls schon alle Bücher gelesen – mit neun Jahren gehört er zu den älteren Kindern und ist bereits zum dritten Mal dabei. „Ich finde immer neue Freunde“, sagt Vincent, „und hier ist es cooler als in der Schule.“ Um zehn Uhr ist Frühstückspause angesagt – weiter gespielt wird erst, wenn alle gegessen und getrunken haben. Die Betreuer versuchen den Kindern unterschwellig zu vermitteln, wie wichtig eine gesunde Er-

INFO

Sportschule

Verkehrsschule Der Kinder- und Jugendsportverein bietet neben dem Ferien-camp auch eine Verkehrsschule an, in der die Kinder in einer Gruppe von etwa 25 Teilnehmern sicheres Fahren, Bremsen und die Verkehrsregeln lernen.

Informationen gibt es unter ☎ 02166 138551, auf der Seite www.kiss-mg.de oder per E-Mail über info@kiss-mg.de

nährung ist – und dass man in der Pause besser Wasser oder Apfelschorle als Cola oder Fanta trinkt.

Die Kinder lernen während des Camps sehr viel über sich und ihren Körper – viele melden sich anschließend im Kinder- und Jugendsportverein an. Für alle Kinder, die dort bereits Mitglied sind, kostet eine Woche 49 Euro, alle anderen zahlen 69 Euro. Ein Angebot, das offenbar sehr gerne angenommen wird. Für die letzte Woche der Sommerferien gibt es fast keine Plätze mehr – der Verein arbeitet bereits mit Wartelisten.